

16. Dezember 2015

Neue Ausstellungen, Museumsaktivitäten und eine Live-Malaktion

Von der Ausstellungsbrücke St. Pölten bis zum Rollettmuseum Baden

Mit drei künstlerischen Positionen zum Thema „Frau | Figur | Form“ von Anita Windhager aus Obermarkersdorf, Christina Steinwendtner aus Markersdorf und Maria Wieser aus Mödling schließt die Ausstellungsbrücke im Landhaus St. Pölten das Ausstellungsjahr 2015 ab. Eröffnet wird heute, Mittwoch, 16. Dezember, um 18.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 17. Jänner 2016. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

Morgen, Donnerstag, 17. Dezember, wird um 18.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden eine Ausstellung mit einzigartigen und historischen Weihnachtskrippen aus Privatsammlungen eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 24. Dezember; Öffnungszeiten: bis 23. Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr, am 24. Dezember von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-550.

Am Freitag, 18. Dezember, findet ab 15 Uhr im Rahmen des ersten Sonnentor-Adventmarktes im Bio-Gasthaus Leibspeis in Sprögnitz eine Live-Malaktion von Prof. Makis Warlamis statt. Die Passanten und Besucher können dabei dem Künstler bei der Entstehung seiner Werke über die Schulter schauen und mit ihm ins Gespräch kommen. Zusätzlich ist noch bis 27. Dezember eine Ausstellung der Waldviertel-Bilder von Makis Warlamis zu sehen; der Gesamterlös aus dem Verkauf der Werke geht als Spende an die Aktion „Licht ins Dunkel“ und wird für die pädagogischen Förderarbeit für Kinder und Jugendliche des Kunstmuseums Waldviertel verwendet. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/72888-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

Schließlich lädt das Rollettmuseum in Baden am Samstag, 19. Dezember, ab 15 Uhr zu einer Sagenführung mit Katharina Rosenbichler für Kinder ab sechs Jahren. Unter dem Titel „Sagenhaftes Rollettmuseum“ geht es dabei u. a. um das Räubermädchen Ronja, das Badener Schwefelmännchen oder das „Blutige Fenster“ in der Rollettgasse. Nähere Informationen beim Rollettmuseum Baden unter 02252/48255 und e-mail rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at.